

BANDSCHEIBENVORFALL

Der **Bandscheibenvorfall** (lat. Prolapsus nuclei pulposi, Discusprolaps, auch Bandscheibenprolaps, BSP) ist eine Erkrankung der Wirbelsäule, bei der Teile der Bandscheibe in den Wirbelkanal – den Raum, in dem das Rückenmark liegt – vortreten. Im Gegensatz zur Bandscheibenprotrusion (Vorwölbung) wird beim Prolaps der Faserring der Bandscheibe (Anulus fibrosus) ganz oder teilweise durchgerissen, während das hintere Längsband intakt bleiben kann (so genannter subligamentärer Bandscheibenvorfall).

Die Ursache ist oft eine Überlastung bei Vorschädigung der Bandscheiben; ein Bandscheibenvorfall kann aber auch ohne äußeren Anlass auftreten. **Symptome des Bandscheibenvorfalles sind starke, häufig in die Extremitäten ausstrahlende Schmerzen, oft mit einem Taubheitsgefühl im Versorgungsgebiet der eingeklemmten Nervenwurzel, gelegentlich auch Lähmungserscheinungen.**

Für SIE bedeutet das: was nicht operiert werden muss kann chiropraktisch erfolgreich behandelt werden. Selbst im akuten Schmerz Zustand wo oft „nichts“ mehr geht, ist eine konservative Behandlung durchaus möglich. Wir haben schon in vielen Fällen eine Operation vermeiden können und das ist ein klarer **VORTEIL** unserer Erfahrung im Umgang mit dieser schwierigen Situation. Je früher Sie sich melden, desto besser können wir IHNEN helfen.

Studien eines Bandscheibenvorfalles

